

(Read ebook) Prozesse die unsere Welt bewegten

Prozesse die unsere Welt bewegten

Von Curt Riess

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #828429 in BcherVerffentlicht am: 1999-04Einband: Gebundene Ausgabe588 Seiten | File size: 59.Mb

Von Curt Riess : Prozesse die unsere Welt bewegten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Prozesse die unsere Welt bewegten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 2000 Jahre Welt-, Zeit- und Sittengeschichte im Spiegel der JustizVon Berlinoise"Prozesse, die unsere Welt bewegten",

diesen schlichten Titel gibt Curt Riess seinem Buch über 22 spektakuläre Prozesse aus zwei Jahrtausenden. Dabei sind die von ihm ausgewählten Fälle sehr viel mehr als das, nämlich auch Prozesse, die von der Welt, dem historischen, zeitgeschichtlichen und sozialen Hintergrund, vor dem sie sich ereigneten, bewegt wurden und von denen jeder einzelne so, wie er verlief, nur in seiner Zeit und seinem gesellschaftspolitischen Umfeld möglich war. Besonders auffällig ist dies zum Beispiel beim Prozess gegen Oscar Wilde vor gerade mal gut 100 Jahren, in dem dieser der damals unter Strafe stehenden Homosexualität angeklagt wurde, ohne jegliche greifbaren Beweise lediglich anhand seiner spontanen Äußerung auf die Frage, ob er einen bestimmten jungen Mann jemals geküsst habe "Um Gottes Willen, nein, er war sehr hässlich" "berührt" und zu zwei Jahren Zuchthaus unter entsetzlichen Bedingungen verurteilt wurde - er erholte sich nie von diesen zwei Jahren, die schließlich zu seinem frühen Tod führten. Die ausgesuchten Prozesse sind chronologisch geordnet und decken inhaltlich eine große Bandbreite ab, neben historischen Fällen (Jesus, Jeanne d'Arc, Maria Stuart, "Jud" S-Oppenheimer, Mata Hari) gibt es unter anderem auch Fälle, die vor allem die Boulevardpresse beschäftigten (Dr Crippen, Landru, Lindbergh-Entführung), einige Skurrilitäten wie den Fall des "Hauptmann von Kpenick" und die Prozesse gegen Al Capone, dem lediglich Steuerhinterziehung vorgeworfen werden konnte und einige in Zusammenhang mit dem NS-Regime stehenden Prozesse (Reichstagsbrand, Nürnberg 1945 und abschließend der Eichmann-Prozess). Sämtliche Fälle sind sehr gut recherchiert, flüssig geschrieben und lesen sich leicht und unterhaltsam, sind also bei weitem nicht nur für Jura-Interessierte empfehlenswert. Man liest sich mit diesem Buch einmal aus einem ganz anderen, äußerst interessanten Blickwinkel durch rund 2000 Jahre Geschichte, die hier im Spiegel der jeweiligen Justiz gezeigt werden. Natürlich kann ein solches Buch niemals "vollständig" sein und man könnte mit Leichtigkeit noch jede Menge interessante Fälle benennen, die hier leider nicht aufgegriffen wurden, aber ich fand die vom Autor getroffene Auswahl von 22 Fällen auf 588 Seiten recht gut gelungen. Eine klare Empfehlung für alle Geschichts- und/oder Jurainteressierten. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geht das: Weltgeschichte, dargestellt durch Prozesse? Von Thomas Binninger Es ist tatsächlich so, wie Thomas Mann es zum Autor Curt Riess gesagt haben soll: man kann die Weltgeschichte in Form einer Darstellung großer Prozesse schreiben. Sowohl die Sachverhalte - also die Affären - als dann auch deren prozessuale Verarbeitung spiegeln die jeweilige Zeit wieder. Wer hat z.B. nicht schon den Film über die Nürnberger Prozesse gesehen? Heute wird dieser Film - gemeint die Situation - sicherlich mit anderen Augen betrachtet, als während des Drehens, vor 30 Jahren, vor 20 Jahren... Dies ist dann ebenso bei anderen Prozessen: egal, ob die Verfahren über Sokrates, Jesus, die Jungfrau von Orleans, Jud S, den Panama-Skandal, Dreyfus, den Hauptmann von Kpenick, Dr. Krippen, Mata Hari, Al Capone, den Reichstagsbrand oder über die Lindbergh-Baby-Entführung, anhand dieser Verfahren kann man eine Menge über die jeweilige Zeit und das jeweilige (Rechts-)Verständnis erfahren. Die Darstellung tatsächlicher Sachverhalte, Affären, Verfahren ist mindestens genauso spannend, wie eine erfundene Geschichte in einem Krimi/Thriller. Der Autor hat dies schon früh erkannt; inzwischen gibt es verschiedene sog. Reality-Shows/Gerichts-Serien, die genau hier ansetzen. Das Buch ist sehr zu empfehlen; nicht nur dem juristisch interessierten Leser, sondern auch demjenigen, der etwas über die Zeiten und Menschen, die mit den dargestellten Prozessen zu tun haben, erfahren möchte. Schade, da das Buch mit dem Eichmann-Prozess endet. Eine Fortsetzung wäre toll.